



Aller guten Dinge sind drei: Die fachlichen Publikationsplattformen der UB Heidelberg

Robby Geyer
Bibliothek des Südasiens-Instituts
der Universität Heidelberg



ART-Dok Publikationsplattform Kunstgeschichte

Ein Angebot der



UB Heidelberg

[HOME](#) | [SUCHE](#) | [VOLLTEXTSUCHE](#) | [BROWSEN](#) | [NEUZUGÄNGE](#) | [PUBLIZIEREN](#) | 

ART-Dok, der Volltextserver der Virtuellen Fachbibliothek Kunstgeschichte, [arthistoricum.net](#), wird von der [Universitätsbibliothek Heidelberg](#) im Rahmen des DFG geförderten [Sondersammelgebiets Kunstgeschichte](#) bereitgestellt. Die Publikationsplattform bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit die Möglichkeit, ihre Veröffentlichungen aus dem Fachbereich Kunstgeschichte kostenlos und in elektronischer Form nach den Grundsätzen des Open Access im WWW verfügbar zu machen. Die Arbeiten werden mit standardisierten Adressen (URN) und Metadaten (OAI-PMH) dauerhaft und zitierfähig archiviert. Sie sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen weltweit recherchierbar.



Liste für die Indizierung durch Suchmaschinen

[ÜBER ART-DOK](#) | [VIEWER](#) | [PARTNER](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [INTERN](#) |

ein Modul von:





- Heidelberger Modul für arthistoricum.net (Virtuelle Fachbibliothek Kunstgeschichte)
- Veröffentlichung von wissenschaftlichen Beiträgen zur Kunstgeschichte
- Veröffentlicht werden: Dissertationen, Schriften von promovierten Autoren und Mitarbeitern von kunsthistorischen Institutionen sowie Magisterarbeiten (besser als 1,5) bzw. auf Vorschlag eines Hochschulprofessors



Propylaeum-DOK

Publikationsplattform Altertumswissenschaften

Ein Angebot der



UB Heidelberg

[HOME](#) | [SUCHE](#) | [VOLLTEXTSUCHE](#) | [BROWSEN](#) | [NEUZUGÄNGE](#) | [PUBLIZIEREN](#) | 

Propylaeum-DOK, der **Volltextserver der Virtuellen Fachbibliothek Altertumswissenschaft**, [Propylaeum](#) wird von der [Universitätsbibliothek Heidelberg](#) bereitgestellt. Die Publikationsplattform bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit die Möglichkeit, ihre **Veröffentlichungen aus allen Fachbereichen der Altertumswissenschaften** kostenlos und in elektronischer Form nach den Grundsätzen des Open Access im WWW verfügbar zu machen. Die Arbeiten werden mit standardisierten Adressen ([URN](#)) und Metadaten ([OAIPMH](#)) dauerhaft zitierfähig archiviert. Sie sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen weltweit recherchierbar.



[PROFIL](#) | [VIEWER](#) | [PARTNER](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [INTERN](#) |



Propylaeum
VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK
ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN



- Heidelberger Modul für Propylaeum (Virtuelle Fachbibliothek Altertumswissenschaften)
- Umfasst die Fächer: Ägyptologie, Alte Geschichte, Klassische Archäologie, Klassische Philologie und Vor- und Frühgeschichte sowie in Zukunft auch: Byzantinistik, Alte Orientalistik und Mittel- und Neulateinische Philologie
- Kooperationsprojekt zwischen BSB, Institut für Klassische Philologie an der HU Berlin und UB Heidelberg sowie zukünftig auch UB Tübingen
- Veröffentlicht werden: Dissertationen aus dem Bereich der Altertumswissenschaften, Schriften von Promovierten oder von Mitarbeitern eines altertumswissenschaftlichen Instituts sowie Magisterarbeiten (besser als 1,5)




RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG

SavifaDok

PUBLIKATIONSPLATTFORM FÜR DIE SÜDASIENWISSENSCHAFTEN



[HOME](#) | [Suche](#) | [Volltextsuche](#) | [Browsen](#) | [Publizieren](#) | [Neuzugänge](#) | 

SavifaDok, der Open Access-Dokumentenserver von Savifa - der Virtuellen Fachbibliothek Südasiens, ist das Online-Portal für die Veröffentlichung und Archivierung von südasienwissenschaftlicher und indologischer Fachliteratur. Die Publikationsplattform bietet den kostenlosen Zugriff auf fachspezifische Volltexte und Informationen und ist den Prinzipien von Open Access sowie den Zielen der Budapest Open Access Initiative (BOAI) verpflichtet.

SavifaDok ermöglicht Wissenschaftlern ihre Publikationen weltweit kostenlos in elektronischer Form im WWW zugänglich zu machen. Dabei werden die Veröffentlichungen dauerhaft und zitierfähig mit standardisierten Adressen und Metadaten erschlossen, sodass diese auch in überregionalen Bibliothekskatalogen (Südwestdeutscher Bibliotheksverbund, Karlsruher Virtueller Katalog) nachgewiesen sind und mit Suchmaschinen, wie z.B. Google, gefunden werden können. Aufgenommen werden vor allem Monographien, Artikel und Konferenzbeiträge, aber auch multimediale Dokumente.

Die virtuelle Fachbibliothek Südasiens wird von der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) mit dem Ziel eines verbesserten Informationsangebots und -nachweises insbesondere von elektronischen Ressourcen, aber auch konventionellen Medien gefördert.



[Profil](#) | [Hilfe](#) | [Viewer](#) | [Partner](#) | [Kontakt](#) | [Intern](#) |

© Savifa 2006
Impressum



Südasiens-Institut
SAI
Heidelberg



Universitäts-
bibliothek
Heidelberg

 OPUS



- Teilmodul von Savifa (Virtuelle Fachbibliothek Südasien)
- Interdisziplinäre Fachbibliothek mit dem regionalen Schwerpunkt Südasien (Indien, Pakistan, Bangladesch, Nepal, Sri Lanka, Malediven und Tibet - vor 1950)
- Umfasst die Fächer: Moderne und Klassische Indologie, Geschichte (inkl. Kunstgeschichte), Ethnologie, Religionswissenschaft, Politologie und Geographie
- Veröffentlicht werden: Dissertationen, Habilitationsschriften und sonstige Monographien, Sammelwerke, Forschungsberichte, Abschluss- und Seminararbeiten (auf Empfehlung des Gutachters)
- Auch Parallel- und Vorabveröffentlichungen möglich
- Downloads von nicht langfristig gesicherten Online-Dokumenten



Ziele der Dokumentenserver

- Publikationsplattform für die jeweiligen Fächer bzw. Fächergruppen
- Zentrales, fächerspezifisches Publikationsangebot (im Gegensatz zu dezentralen Einzelveröffentlichungen und Fragmentierung)
- Dauerhafte Sicherung und Zitierfähigkeit von elektronischen Publikationen (im Gegensatz zur kurzen Lebensdauer elektronischer Dokumente)
- zeitnahe und kostenfreie Veröffentlichung
- Archivierung wissenschaftlicher Arbeiten der jeweiligen Fächer
- Systematische Erschließung und Nachweis der Publikationen
- Förderung der Open Access-Prinzipien



- Schriftenreihen (zusammenhängende Darstellung und Verknüpfungen zu anderen Dokumenten der Reihe möglich)
- Unterportale (ermöglichen größeren Spielraum beim Layout sowie Verknüpfungen zu anderen Dokumenten des Portals, optische Umgebung im Sinne des Produzenten)
- eigenständige Veröffentlichungen
- Dokumentenarten: Abschlussarbeiten, Aufsätze, Bücher (Monographien), Dissertationen, Habilitationen, Zeitschriften (komplette Ausgabe eines Heftes), Lexikonbeiträge, Proceedings, Vorträge und Rezensionen
- Verschiedene Formate: PDF-Dokumente (bevorzugtes Format), aber auch PostScript und HTML-Formate möglich; zusätzlich auch Bild- und Audio-Formate möglich (z.B. mp3-Formate zu Mitschnitten von Vorlesungen und Vorträgen)



- Autoren übertragen der UB Heidelberg das Recht zur Veröffentlichung
- Autoren dafür verantwortlich, dass Nutzungsrechte (Recht auf öffentliche Wiedergabe) tatsächlich bei ihnen und nicht bei Dritten (z.B. Verlagen) liegen
- Urheberrechte der Autoren und Weiterverwertungsrechte an den Dokumenten (spätere Veröffentlichung in Fachzeitschriften oder als Monographie) bleiben durch Veröffentlichung unberührt
- Autoren sollten sich bei Verträgen entsprechende Nutzungsrechte (spätere Online-Veröffentlichung nach Sperrfrist) sichern (Empfehlung des Wissenschaftsrates von 2001) – sog. „Grüner Weg“, der die (Selbst-)Archivierung von Pre- und Post-Print-Dokumenten erlaubt



- durch Herausgeber (Herausgeber-Team), z.B. Schriftenreihen oder Parallelveröffentlichungen
- durch Gutachter von Abschluss- und Seminararbeiten



„Geschäftsgang“

- Upload der Dateien und Erschließung im Dokumentenserver erfolgt durch Mitarbeiter der Virtuellen Fachbibliothek
- Katalogisierung im SWB erfolgt durch Mitarbeiter der Medienbearbeitung
- Verfasser bzw. Herausgeber muss lediglich Dokumente in elektronischer Form zur Verfügung stellen
- zudem eine Kurzbeschreibung (Abstract) zur Veröffentlichung in deutscher und englischer Sprache
- unterschriebene Urheberrechtserklärung muss bei der Virtuellen Fachbibliothek vorliegen
- Nachweis in OAster oder BASE erfolgt automatisch nach einmaliger Registrierung



- OPUS Version 3.0
- Relationale Datenbank: MySQL
- UNIX, Apache, PHP
- Garantie einer dauerhaften und zitierfähigen URL
- Vergabe von Uniform Resource Names (URN)
- dauerhafte Archivierung durch die UB Heidelberg
- zweisprachige (dt./engl.) Oberfläche
- OAI-Schnittstelle: alle Dokumentenserver als registrierter Data-Provider bei der Open Archive Initiative (OAI)
- derzeit beantragt: Dini-Zertifikat 2007 (Deutsche Initiative für Netzwerkinformation)





VIRTUELLE FACHBIBLIOTHEK KUNSTGESCHICHTE



[ÜBER UNS](#)
[PARTNER](#)
[PRESSE](#)
[IMPRESSUM](#)
[FAQ](#)
[SITEMAP](#)
[KONTAKT](#)

HOME
RECHERCHE
E-PUBLISHING
THEMENPORTALE
TUTORIALS
RESSOURCEN

FONTES

- ▶ Publikationsrichtlinien
- ▶ Herausgeber
- ▶ Zu den Volltexten

Sie sind hier: [arthistoricum.net](#) > [E-Publishing](#)

FONTES - E-Quellen und Dokumente zur Kunst 1350-1750

F
O
N
T
E
S



FONTES stellt kommentierte und bebilderte Volltext-Versionen von frühneuzeitlicher Kunstliteratur und Dokumenten im weitesten Sinne zur Verfügung: Darunter sind nicht nur alle Textgattungen zu verstehen, die Julius von Schlosser in sein Standardwerk "Die Kunstliteratur" (1924) aufgenommen hat, sondern etwa auch antiquarisches Schrifttum, Archivquellen, Gedichte, Passagen aus lexikalischen und enzyklopädischen Werken, aus Kommentaren sowie großenteils oder vollständig aus Bildtafeln bestehende Publikationen zu Sammlungen, Mustervorlagen, Kunstunterricht und ähnlichem. FONTES arbeitet so an einer kritischen Neuformulierung des Schlosser'schen Projektes; umfassend erschlossen werden soll die Vielfalt und europaweite Verflechtung des Kunstdiskurses und seiner Bedeutung.

FONTES wird regelmäßig viermal im Jahr um neue Texte erweitert und bietet allen Interessierten die Möglichkeit zur Publikation von Beiträgen (die Kommentare sollen vorzugsweise in Deutsch, Englisch, Französisch oder Italienisch verfasst sein). Dabei darf es sich um ebenso um bereits bekannte und veröffentlichte Texte handeln wie um abgelegene oder neu entdeckte Quellen.



Virtuelle
Fachbibliothek
Gegenwartskunst

/ NEU in arthistoricum.net

15.10.07	KUNSTFORM Ausgabe Nr. 10 erschienen [mehr]
25.09.07	Themenportal Geschichte der Kunstgeschichte Digitalisierte Literatur zum Forschungs- und Ausstellungsprojekt: "Turner – Hugo – Moreau. Entdeckung der Abstraktion" [mehr]
17.09.07	KUNSTFORM Ausgabe Nr. 9 erschienen [mehr]



- Unterportal in ART-Dok
- Sammlung von kommentierter und bebildeter Volltext-Versionen frühneuzeitlicher Kunstliteratur
- neben klassischer Kunstliteratur auch antiquarisches Schrifttum, Archivmaterial, Gedichte, lexikalische Beiträge und Bildtafeln
- für wissenschaftliche und redaktionelle Betreuung ist ein Herausgeber-Team verantwortlich: Kunsthistoriker am Institut für Kunstgeschichte (LMU München) und dem Kunsthistorischen Institut Florenz
- vierteljährlich sollen neue Texte veröffentlicht werden



Übersicht
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Editorial ◆ Email to the editor

Authors
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Anders, Manfred ◆ Babendreier, Jürgen ◆ Braune, Hella ◆ Bulle, Klaus ◆ Drinkuth, Friederike Sophie ◆ Effinger, Maria ◆ Egidy, Berndt von ◆ Enderle, Wilfried ◆ Farenholtz, Alexander ◆ Feldmann, Reinhard ◆ Fligge, Jörg ◆ Froh, Angelika ◆ Graf, Angela ◆ Gödert, Winfried ◆ Haendschke, Susanne ◆ Haffner, Dorothee ◆ Haug, Ute ◆ Held, Laura ◆ ...

AKMB-news, 11 (2005), Heft 1	
Katalogisierung der Kulturgüter Südtirols. Projekt-Präsentation	
Autor: Pan, Alexandra	
Quelle: in: AKMB-news, 11 (2005), Heft 1, S. 29-35	
Jahr: 2005	
(Abstract / Volltext)	
... immer Ärger mit dem Schriftentausch. Ein Beispiel für die Organisation des Schriftentauschs	
Autor: Mayer, Kathrin	
Quelle: in: AKMB-news, 11 (2005), Heft 1, S. 27-29	
Jahr: 2005	
(Abstract / Volltext)	
Auktionskataloge - die internationale Verbunddatenbank SCIP10	
Autor: Waibel, Günter	
Quelle: in: AKMB-news, 11 (2005), Heft 1, S. 19-23	
Jahr: 2005	
(Abstract / Volltext)	
Die Auktionskataloge und ihr besonderer Wert für die Wissenschaft	
Autor: Drinkuth, Friederike Sophie	
Quelle: in: AKMB-news, 11 (2005), Heft 1, S. 7-13	
Jahr: 2005	
(Abstract / Volltext)	



- Zeitschrift zum Themenbereich Kunst, Museum und Bibliothek
- herausgegeben von der Arbeitsgemeinschaft der Kunst- und Museumsbibliotheken (AKMB)
- erscheint seit 1995 zweimal (früher dreimal) im Jahr
- in Art-Dok werden die einzelnen Beiträge der Hefte mit einer Sperrfrist von 2 Jahren in elektronischer Form frei zugänglich veröffentlicht
- Unterportal bietet die Möglichkeit, mit einem Browsing-Einstieg gezielt nach Autoren zu suchen
- verantwortlich für den Inhalt und die redaktionelle Bearbeitung ist die Redaktion der AKMB-news



ART-Dok

Publikationsplattform Kunstgeschichte

Ein Angebot der



UB Heidelberg

[HOME](#) | [SUCHE](#) | [VOLLTEXTSUCHE](#) | [BROWSEN](#) | [NEUZUGÄNGE](#) | [PUBLIZIEREN](#) |

Schriftenreihen

- [Schriften von Thomas Kirchner](#) (16 Dok.)
- [Schriften von Hubertus Kohle](#) (34 Dok.)
- [Schriften von Alessandro Nova](#) (30 Dok.)
- [Ausgewählte Schriften von Raphael Rosenberg](#) (12 Dok.)
- [Schriften von Frank Zöllner](#) (23 Dok.)

Portale / E-Journals

- [AKMB-News](#)
- [Kunst für Alle](#)

[ÜBER ART-DOK](#) | [VIEWER](#) | [PARTNER](#) | [KONTAKT](#) | [IMPRESSUM](#) | [INTERN](#) |



ein Modul von:





Persönliche Schriftenreihen

- Sammlung von Aufsätzen und anderen Dokumenten einer Person (in der Regel eines Wissenschaftlers)
- Aufnahme von bereits erschienenen Veröffentlichungen und eigenständigen Online-Publikationen
- für wissenschaftliche Qualität ist der Autor verantwortlich
- ermöglicht zentralen Zugriff auf alle Veröffentlichungen einer Person
- „Grüner Weg“, da auch Print-Publikationen nachträglich frei zugänglich gemacht werden



Hosted by Propylaeum-Dok



Autor	Adolf Erman und die Berliner Akademie der Wissenschaften
<p>Prof. Dr. Stefan Rebenich Professur für Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike Universität Bern Historisches Institut [E-Mail]</p>	<p>Autor: Rebenich, Stefan Jahr: 2006 (Abstract / Volltext)</p>
Schlagworte	Leonidas und die Thermopylen. Zum Spartabild in der deutschen Altertumswissenschaft
<ul style="list-style-type: none"> ◆ Berlin / Preußische Akademie der Wissenschaften ◆ Erman, Adolf (Ägyptologe) ◆ Akademie ◆ Alte Geschichte <Fach> ◆ Altertumswissenschaft ◆ Althoff, Friedrich (Politiker) ◆ Bengtson, Hermann ◆ Berlin / Preußische Akademie der Wissenschaften ◆ Berwe, Helmut ◆ Briefsammlung ◆ De Rossi, Giovanni Battista ◆ Demokratie ◆ Deutschland ◆ Diels, Hermann ◆ Diktatur ◆ Drittes Reich ◆ Geschichte 1800-2000 	<p>Autor: Rebenich, Stefan Jahr: 2006 (Abstract / Volltext)</p>
	"Unser Werk lobt keinen Meister". Theodor Mommsen und die Wissenschaft vom Altertum
	<p>Autor: Rebenich, Stefan Jahr: 2005 (Abstract / Volltext)</p>
	Hermann Bengtson an Walther Wüst
	<p>Autor: Rebenich, Stefan Jahr: 2005 (Abstract / Volltext)</p>
	Nationalsozialismus und Alte Geschichte. Kontinuität und Diskontinuität in Forschung und Lehre
	<p>Autor: Rebenich, Stefan</p>



- Sammlung von Sekundärtexten zur Geschichte der Altertumswissenschaften
- verfasst und herausgegeben von Prof. Dr. Stefan Rebenich (Professor für Alte Geschichte und Rezeptionsgeschichte der Antike an der Universität Bern)
- für wissenschaftliche Qualität ist der Autor verantwortlich
- Post-Veröffentlichung und Archivierung bereits erschienener Print-Publikationen („grüner Weg“)
- Browsing-Suche nach bereits vergebenen SWD-Schlagwörtern möglich (Anzeige von Dokumenten mit ähnlichen Inhalten)



RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG

SavifaDok

PUBLIKATIONSPLATTFORM FÜR DIE SÜDASIENWISSENSCHAFTEN



[HOME](#) | [Suche](#) | [Volltextsuche](#) | [Browsen](#) | [Publizieren](#) | [Neuzugänge](#) | 

Schriftenreihe: Internet publication series on South Asian history

Band	Titel	Autor	Jahr
2	A list of archival materials preserved at the Orissa State Archives concerning boundaries and boundary disputes mainly in and around Parlakhemundi	Berkemer, Georg	2006
3	Banausia and Endo-History: European Concepts of Indian Historical Consciousness	Berkemer, Georg	2007

[Profil](#) | [Hilfe](#) | [Viewer](#) | [Partner](#) | [Kontakt](#) | [Intern](#) |

© Savifa 2006
Impressum



Südasiens-Institut
SAI
Heidelberg



Universitäts-
bibliothek
Heidelberg





Internet publication series on South Asian History

- Herausgegeben von der Abteilung Geschichte Südasiens am Südasiens-Institut (Uni Heidelberg); Prof. Dr. Gita Dharampal-Frick (General-Herausgeberin) und Dr. Georg Berkemer (Serien-Herausgeber)
- Veröffentlichung englischer Schriften von Wissenschaftlern, aber auch Studierenden
- Gewährleistung wissenschaftlicher Qualität liegt bei den Herausgebern
- Keine Parallelveröffentlichung



Schriftenreihe: Südasienwissenschaftliche Arbeitsblätter

Band	Titel	Autor	Jahr
1	Wie stellen wir uns der Herausforderung des neuen Südasians?	Das, Rahul Peter	2000
5	Geopolitik, atomare Kriegsgefahr und indische Sicherheitsinteressen	Voll, Klaus	2003
6	Odissi: Eine ostindische Tanzform im Kontext der Debatte um regionale Tradition und kulturelle Identität	Schnepel, Cornelia	2005
7	Eurocentrism and the Falsification of Perception: An Analysis with Special Reference to South Asia	Das, Rahul Peter	2005
8	Die kommerzielle Luftfahrt im heutigen Indien	Nijhawan, Subin	2006
9	The Rival Positions in the IRM-GBC Controversy within ISKCON: authorised statements by Krishnakant Desai and Christopher Shannon	Desai, Krishnakant et al.	2006





- Herausgegeben von Prof. Dr. Rahul Peter Das (Südasien-Seminar, Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg)
- Herausgeber für wissenschaftliche Qualität verantwortlich
- Zeitlich versetzte Parallelveröffentlichung zur gedruckten Ausgabe
- Außerdem auch online auf der Institutshomepage



Download von Dokumenten

- Selektiver Download, um Langzeitverfügbarkeit von Online-Dokumenten zu garantieren
- Verbesserung der Nachweissituation solcher Veröffentlichungen
- Download nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Verfasser bzw. Herausgeber



z.B. Festschrift der Deutsch-Indischen Gesellschaft



RUPRECHT-KARLS-
UNIVERSITÄT
HEIDELBERG

SavifaDok

PUBLIKATIONSPLATTFORM FÜR DIE SÜDASIENWISSENSCHAFTEN



HOME | Suche | Volltextsuche | Browsen | Publizieren | Neuzugänge |

Eingang zum Volltext in SavifaDok

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokumentes immer auf folgende Adresse. Die Verfügbarkeit des Dokumentes kann nur unter dieser Adresse dauerhaft gewährleistet werden.
 URN: [urn:nbn:de:bsz:16-savifadok-409](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:16-savifadok-409)
 URL: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/savifadok/volltexte/2007/40/>
 Hinweis zum Urheberrecht.

Festschrift zum 50-jährigen Bestehen der Deutsch-Indischen Gesellschaft 1953-2003

Dokumente

pdf-Format: Dokument 1.pdf (1.422 KB)

Kurzfassung in Deutsch

Anlässlich ihres 50-jährigen Bestehens hat die Deutsch-Indische Gesellschaft eine Festschrift herausgegeben, in der in verschiedenen Aufsätzen die Entstehung und Entwicklung dieser Institutionen zwischen 1953 und 2003 nachgezeichnet wird. Weitere Abschnitte des Sammelbandes beschäftigen sich mit den deutsch-indischen Beziehungen sowie der Integation von Indern in die deutsche Gesellschaft.

Kurzfassung in Englisch

The Festschrift contains various articles about the origins and the development of the German-Indian Society between 1953 and 2003. The other two parts deal with the relations between Germany and India as well as the integration of Indians in the German society.

SWD-Schlagwörter: Deutsch-Indische Gesellschaft , Geschichte 1953-2003 , Festschrift
Freie Schlagwörter (Deutsch): Deutsch-Indische Beziehungen , Kulturaustausch
Freie Schlagwörter (Englisch): Cultural Relations , German-Indian Relations
Institut: Deutsch-Indische Gesellschaft
DDC-Sachgruppe: Allgemeines, Wissenschaft
Dokumentart: Buch (Monographie)
Sprache: Deutsch
Erstellungsjahr: 2003
Publikationsdatum: 03.04.2007

[Profil](#) | [Hilfe](#) | [Viewer](#) | [Partner](#) | [Kontakt](#) | [Intern](#) |

© Savifa 2006
Impressum



Südasiens-Institut
SAI
Heidelberg



Universitäts-
bibliothek
Heidelberg





- Möglichkeit, per Print-On-Demand Druckausgaben der auf den Dokumentenservern veröffentlichten Dokumenten erstellen zu lassen
- zur Nutzung der Print-On-Demand-Option muss der Autor explizit Einverständnis geben
- Druckausgabe wird beim Print-On-Demand-Anbieter **Proprint** produziert. ProPrint entstand aus einem Projekt der Humboldt-Universität zu Berlin und der Staats- und Universitätsbibliothek Göttingen mit Unterstützung des Deutschen Forschungsnetzes.
- Proprint übernimmt Rechnungsstellung, Versand und Inkasso. Die entstehenden Kosten trägt allein der bestellende Nutzer.



Propylaeum-DOK

Publikationsplattform Altertumswissenschaften

Ein Angebot der



UB Heidelberg

[HOME](#) | [SUCHE](#) | [VOLLTEXTSUCHE](#) | [BROWSEN](#) | [NEUZUGÄNGE](#) | [PUBLIZIEREN](#) | 

Eingang zum Volltext in Propylaeum-DOK

Bitte beziehen Sie sich beim Zitieren dieses Dokumentes immer auf diese Eingangsseite und verwenden Sie dabei die folgende Adresse. Die Verfügbarkeit des Dokuments kann nur unter dieser Adresse dauerhaft gewährleistet werden.

URN: [urn:nbn:de:bsz:16-propylaeumdok-368](#)

URL: <http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/volltexte/2007/36/>

Zu beachten ist außerdem der [Hinweis zum Urheberrecht](#).

Villing, Alexandra Claudia

The Iconography of Athena in Attic Vase-painting from 440–370 BC

Dokumente

pdf-Format: [Dokument 1.pdf](#) (24.582 KB)

Gedruckte Ausgabe: [Print-on-Demand-Kopie](#)

Kurzfassung in Englisch

As divine patron of the city of Athens, the goddess Athena plays a prominent role in Athenian art. The present study examines her representations in Attic vase-painting during the Classical period. In particular it traces the development of several distinctive Athena types, defined primarily by pose/action and attributes – fighting, standing, leaning, and seated – on the basis of a catalogue of some 200 selected representations. It considers their meaning and usage, their changing popularity, and their possible relationship with sculptural types. Particular attention is also paid to the considerable changes in the iconography of Athena's dress and attributes, visible especially when charting the typology of her aegis and her helmet. It emerges that many earlier types of Athena continue through the Classical period, but some new types are also developed, such as the Leaning Athena, probably inspired by sculpture. Otherwise, however, only few clear and specific allusions to sculptural types, such as the Athena Parthenos, are in evidence. There is a general development towards a less active and more relaxed Athena, though coupled with an increased presence of attributes, emphasizing her character as a mighty goddess, protectress of heroes, particularly Herakles, and of her city. Her position as city goddess also explains why she often takes a more central position than would have been required by the particular episode represented. Her representations on vases clearly reflect the public and popular perception of the gods, rather than complex new philosophical ideas of divinity.

Fertig





- formal und sachlich im Südwestdeutschen Bibliotheksverbund (SWB) und damit u.a. auch in den Fachkatalogen „Klassische Archäologie“ und „Ägyptologie“ und „Südasien“ der UB Heidelberg
- im Karlsruher Virtuellen Katalog (KVK)
- Nachweis in den Neuerwerbungslisten der UB Heidelberg und den Kooperationspartnern
- im OAI-Netzwerk: z.B. **OAIster** (wichtigste Suchmaschine für Texte auf Dokumentenservern, betrieben von der University of Michigan, ca. 12 Mio. Datensätzen)
- Bei **BASE** (Bielefeld Academic Search Engine mit ca. 7 Mio. Datensätzen)
- Und natürlich auch über Google



z.B. OAlster

The screenshot shows the OAlster search interface. At the top left is the OAlster logo with the tagline "...find the pearls". A navigation bar contains links for Home, Search, Help, About, Using OAlster, and News. Below the navigation bar, a message states: "You found 2 records by searching the Author/Creator field for 'Panagiotopoulos, Diamantis'." A link for "View Bookbag" is provided. On the left side, a box titled "Results by Data Contributor" lists "Propylaeum-DOK: Publikationsplattform Altertumswissenschaften" with a link to "2 records". The main content area shows a search result for "Record 1 of 2" with a "Sort by" dropdown set to "title". The record details are as follows:

Title	Das minoische Stierspringen. Zur Performanz und Darstellung eines altgäischen Rituals
Author/Creator	Panagiotopoulos, Diamantis
Publisher	Universität Heidelberg
Publisher	Hochschule, Fakultät, Institut. Universität Heidelberg / Seminar für Klassische Archäologie
Year	2006
Resource Type	Article
Resource Format	application/pdf
Language	German
Source	in: J. Mylonopoulos - H. Roeder (Hrsg.), Archäologie und Ritual. Auf der Suche nach der rituellen Handlung in den antiken Kulturen Ägyptens und Griechenlands (Wien 2006) S. 125 - 138
Note	
Note	urn:nbn:de:bsz:16-propylaeumdok-752
Subject	Kreta; Minoische Kultur; Ritual; Stierspringen; Alte Geschichte, Vor- und Frühgeschichte, Archäologie
URL	http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/volltexte/2007/75/
Rights	/propylaeumdok/doku/urheberrecht.php
Data Contributor	Propylaeum-DOK: Publikationsplattform Altertumswissenschaften



z.B. BASE



georg berkemer

Alle BASE-Quellen Suche in 

Aktuelle Suche: **georg berkemer (4)**

4 Dokumente gefunden in 0.0824 S

1. Pakistans ethnischer Flickenteppich und die Probleme der Verfassungsbildung

»Treffer in neuem Browser-Fenster öffnen

Titel: Pakistans ethnischer Flickenteppich und die Probleme der Verfassungsbildung

Autor: Frauenfeld, Katharina

Schlagwörter: Pakistan; Nationalitätenstaat; Verfassungsgebung; Pakistan; Ethnien; Vielvölkerstaat; Verfassung; Pakistan; Constitution; Plurinational states; General history of Asia Far East

Inhalt: Die Seminararbeit setzt sich mit den Schwierigkeiten bei der Integration der verschiedenen ethnischen Gruppen innerhalb der pakistanischen Gesellschaft auseinander. Seit der Staatsgründung 1947 versucht die pakistanische Regierung gegen die vielfältigen separatistischen Strömungen und Bewegungen einzelner ethnischer Gruppen anzukämpfen. Welche ethnische Gruppen dabei mit separatistischen Strömungen die pakistanische Regierung beim Aufbau eines neuen Staates, der Formulierung ...

Verlag: Universität Heidelberg; Hochschulen / Fakultäten / Institute. Südasiens-Institut der Universität Heidelberg / Abteilung Geschichte Südasiens

Mitwirkende: Gita Dharampal-Frick (Generaleditorin); Georg Berkemer (Serienherausgeber)

Veröffentlicht: 2006

Sprache: de

Rechte: /savifadok/doku/urheberrecht.php

<http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/savifadok/volltexte/2007/33/> (2.2k) [HTML]

Datenlieferant [Virtuelle Fachbibliothek Südasiens: SavifaDok \(Host: Univ. Heidelberg\)](#)

» [Diesen Titel in Google Scholar suchen](#)

Ergebnisse sortieren nach

Sortieren nach:

Suche verfeinern

Schlagwörter:

Autor:

Sprache:

Dokumentgröße:

Bisherige Suchanfragen

- [georg berkemer](#) (4)
- [georg berkemer](#) (4)

2. A list of archival materials preserved at the Orissa State Archives concerning boundaries and boundary disputes mainly in and around Parlakhemundi

»Treffer in neuem Browser-Fenster öffnen

Titel: A list of archival materials preserved at the Orissa State Archives concerning boundaries and boundary disputes mainly in and around Parlakhemundi

Autor: Berkemer, Georg

Schlagwörter: Orissa, Grenzkonflikt, Quelle, Geschichte 1870-1890, Verzeichnis; Orissa State Archive; Grenzkonflikt; Quelle; Orissa State Archive; Boundary dispute; , General history of Asia Far East

Inhalt: Das hier vorgestellte Material beruht auf Exzerpten aus den Archivkatalogen der Orissa State Archives, Bhubaneswar, wo der Autor 2002 für drei Monate arbeitete. Es ging in diesem Projekt darum, Informationen über Grenzkonflikte im südlichen Orissa zu finden, besonders in den alten Distrikten Koraput und Ganjam der alten Madras Presidency, wo Grenzbeziehungen besonders intensiv in der Zeit zwischen 1870 und 1890 betrieben wurden. Ziel war es, die Grenzen der Zamindaries genau ...

Verlag: Universität Heidelberg; Hochschulen / Fakultäten / Institute. Südasiens-Institut der Universität Heidelberg / Abteilung Geschichte Südasiens

Mitwirkende: Gita Dharampal-Frick (General Editor); Georg Berkemer (Serial Editor)



- Anfangsschwierigkeiten, Wissenschaftler in den Geistes- und Kulturwissenschaften vom Sinn und Wert des elektronischen Publizierens zu überzeugen (Bewusstsein für E-Publishing muss erst verankert werden)
- Anfängliche Skepsis weicht „Begeisterung“ über die Möglichkeiten der Publikationsplattformen
- Erste Veröffentlichungen meist über persönliche Kontakte zustande gekommen
- Gute Referenzen (z.B. Veröffentlichungen renommierter Wissenschaftler) helfen, immer mehr Dokumente zu akquirieren
- Gewisse Abhängigkeit von Herausgebern



Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

Robby Geyer
geyer@sai.uni-heidelberg.de

www.arthistoricum.net

www.propylaeum.de

www.savifa.de